

Thursanierung Wattwil

Vorgezogene Sanierung und Aufwertung eines Thur-Abschnitts in Uelisbach

Oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse in Wattwil werden die Seitenbäche Uelisbach und Stelzenbach zu wertvollen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen umgestaltet und besser an die Thur angebunden. Die Thur wird in diesem Bereich über eine Länge von 400 Metern saniert und aufgeweitet. Die Bevölkerung wird eingeladen, sich bis am 9. Mai zu den Massnahmen zu äussern.

Die über 100 Jahre alten Flussverbauungen am Ufer der Thur in Wattwil sind grösstenteils stark beschädigt. Deshalb ist das Dorf ungenügend vor einem starken Hochwasser geschützt. Unbefriedigend ist auch der ökologische Zustand der Thur, also die Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere. Der Kanton St.Gallen erarbeitet zurzeit ein Projekt für die Sanierung und ökologische Aufwertung der gesamten Thur in Wattwil.

Vorgezogene Sanierung und Aufwertung oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse

Ein erster Abschnitt der Thur soll in den kommenden Jahren saniert werden. Oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse werden die Flussufer auf einer Länge von rund 400 Metern erneuert und mit Steinschüttungen gesichert. Die Flusssohle wird zur Verbesserung der Hochwassersicherheit auf bis zu 40 Meter verbreitert. Im und am Wassern werden unter anderem Findlinge, Wurzelstöcke sowie Steinhäufen für Tiere und Pflanzen platziert. Für die Bevölkerung werden zwei Sitzbänke montiert und zwischen der SOB- und der Waisenhausbrücke ein einfacher Zugang zum Wasser geschaffen.

Bei der Waisenhausbrücke münden der Uelisbach und der Stelzenbach in die Thur. Sie werden zu wertvollen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen umgestaltet. Weil sich die Thur über die letzten 100 Meter sehr weit abgetieft hat, ist die Mündung des Uelisbachs heute für Fische kaum passierbar. Mit der Sanierung wird sie wieder fischtauglich. Im Weiteren wird der Stelzenbach näher an den Uelisbach gelegt und zwischen den Gewässern ein geschützter Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen.

Bevölkerung wird zur Mitwirkung eingeladen

Vom 8. April bis 9. Mai 2022 können sich interessierte Personen zu den Massnahmen oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse äussern. Das Projekt kann bei der Gemeindeverwaltung Wattwil eingesehen werden. Ausführlich informiert die Projektwebsite www.thursanierung-wattwil.ch. Hier finden sich auch Formulare, um an der Mitwirkung teilzunehmen. Die Resultate dieser Mitwirkung fliessen in die weitere Planung ein. Mit dem Bau dieses Abschnitts kann frühestens 2023 begonnen werden.

Geplante Gesamtsanierung der Thur in Wattwil

Die Sanierung und Aufwertung oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse erfolgen unabhängig von der geplanten Thur-Gesamtsanierung. Sie werden allerdings so umgesetzt, dass sie bei der späteren Gesamtsanierung beibehalten werden können. Bezüglich der Gesamtsanierung ist vorgesehen, bis zum Herbst 2022 das Auflageprojekt zu präsentieren, das dann der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt wird. Mit dem Baubeginn der Gesamtsanierung kann frühestens im Jahr 2026 gerechnet werden.

Abbildungen



Der Thurabschnitt oberhalb der Waisenhausbrücke in Wattwil: Heutige Situation (links) und die geplante Situation nach Sanierung und ökologischer Aufwertung (Visualisierung rechts: Hydra AG)

Hinweise an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt am 7. Januar 2022 zwischen 9 und 10 Uhr:
Philipp Gyr, Projektleiter Wasserbau, Amt für Wasser und Energie, Tel. 058 229 30 77.

Bezug der Bilder:

<https://media.sg.ch/s/23/pSv6teWv> (Thur bei Wattwil; Situation heute)

<https://media.sg.ch/s/23/85g1HsB4> (Thur bei Wattwil; geplante Situation)